



An den Grossen Rat

13.5066.02

PD/P135066

Basel, 27. März 2013

Regierungsratsbeschluss vom 26. März 2013

## Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend kostenloses Tram für alle Parlamentarier

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Immer wieder ist zu lesen und zu hören, dass man alles dafür tut, dass sich mehr Leute für die Politik interessieren. Die Realität sieht aber anders aus. Nur Basel hinkt hinterher. Alle Nationalräte können kostenfrei Bus und Tram fahren. Nur wir Grossräte können dies nicht. Eine frühere Anfrage von mir in dieser Sache, wurde abgelehnt. Zwischenzeitlich sind 20 Jahre vergangen. Neuer Anlauf jetzt.

Weltweit ist es normal, dass ein Abgeordneter für ein Gebiet für das er gewählt ist, in unserem Fall Basel, dort kostenfrei fahren kann.

Als Grossrat muss man viel recherchieren, damit man den Kanton kontrollieren kann. In diesem Zusammenhang folgende Fragen:

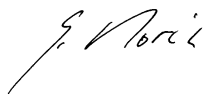
1. Kann der RR bitte dafür Sorge tragen, dass alle Grossräte kostenfrei das Tram und den Bus benutzen können?
2. Wenn dieser Dienst nicht eingerichtet wird, warum ist dies so?
3. Wenn ein Grossrat für seine Grossrats-Arbeit unterwegs ist, kann er die Tramfahrten bei einer Stelle in Rechnung stellen?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Nein, da eine entsprechende gesetzliche Grundlage fehlt.
2. Siehe 1.
3. Die Entschädigung der Grossratsmitglieder ist Sache des Grossen Rates, nicht des Regierungsrates.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin